Who’s your one? - Wer ist dein EINER?

30 TAGe Gebetsanleitung

Das Gebet steht im Mittelpunkt jeder großen evangelistischen Bewegung und jede Bewegung besteht aus ganz normalen Menschen.

Dieser Leitfaden hilft dir, in den nächsten 30 Tagen für jemanden zu beten, den du kennst und der die Hoffnung des Evangeliums braucht.

TAG 1

> **Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.**
>
> **Johannes 14,6 ELB**

Gott, ich weiß, es gibt nur einen Weg zur Erlösung. Jesus ist deutlich: Er ist die einzige Hoffnung für eine verlorene und sterbende Welt, und das schließt _____ ein. Seine/ihre Rettung hängt davon ab, dass er/sie anerkennt, dass Jesus derjenige ist, von dem er sagt, dass er es ist, und dass er allein die Quelle der Rettung ist. Benutze die Menschen und Umstände im Leben von _____ heute, um ihn/sie auf die Realität von Jesus hinzuweisen. Gib mir Mut und Entschlossenheit, _____ zum Glauben an Jesus aufzurufen, wenn sich die Gelegenheit ergibt, und hilf mir, deutlich zu machen, dass es keinen anderen Weg gibt, gerettet zu werden.

TAG 2

> **Und ich werde ihnen ein Herz geben und werde einen neuen Geist in ihr Inneres geben, und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch entfernen und ihnen ein fleischernes Herz geben, damit sie in meinen Ordnungen leben und meine Rechtsbestimmungen bewahren und sie befolgen. Und sie werden mir zum Volk, und ich werde ihnen zum Gott sein.**
>
> **Hesekiel 11,19-20 ELB**

Vater, _____ braucht ein neues Herz. Du bist der Einzige, der ein Herz verändern kann, das in Rebellion gegen Dich lebt und sich der Sklaverei der Sünde unterwirft. Ohne Deine Gnade hat _____ keine Hoffnung, Dich zu kennen und Deinen Wegen zu folgen. Ich sehne mich danach, dass _____ Dich als seinen/ihren Gott kennenlernt und die Gnade erfährt, die Du so frei schenkst. Schenke ihm/ihr in Deiner reichen Liebe ein neues Herz und setze einen neuen Geist an die Stelle seines/ihres Herzens aus Stein.

TAG 3

> **Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.**
>
> **Matthäus 11,28-30 ELB**

Herr, diese Welt ist voll von Lasten. Ich weiß, dass _____ die Realität des Leidens in einer gebrochenen, sündigen Welt erlebt. Die Menschen schauen auf alles außer Jesus, um Hoffnung und Frieden zu finden, und ich weiß, dass _____ keine Ausnahme ist. Er/sie rennt zu anderen Dingen als zu Dir, um den Schmerz des Lebens zu lindern und ein Gefühl von Trost zu erlangen. Vater, ich weiß, dass Du der Einzige bist der wahren Ruhe geben kann. Bewirke, dass _____ die Vergeblichkeit erkennt, auf irgendetwas in dieser Welt zu schauen, um die Ruhe zu finden, die er/sie sucht, und lass diese Realität ihn/sie in Reue und rettendem Glauben zu Dir treiben.

TAG 4

> **Und eine Frau mit Namen Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thyatira, eine Gottesfürchtige, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf achthatte, was von Paulus geredet wurde.**
>
> **Apostelgeschichte 16,14 ELB**

Gott, die Geschichte von Lydia gibt mir Hoffnung auf die Rettung von _____ Gib mir der Mut von Paulus. Mache mich mutig, die Botschaft des Evangeliums mit _____ auf eine klare und überzeugende Weise zu teilen. Hilf mir, die Angst zu verwerfen, die mich dazu bringt, mich zu scheuen, die Wahrheit in Liebe zu sagen. Tu für _____ was Du für Lydia getan hast. Öffne sein/ihr Herz für den Glauben das Evangelium zu glauben. Richte die Umstände des Lebens so aus, dass sein/ihr Herz für die Wahrheit des Evangeliums zu erweichen, und bewirke, dass er/sie bewusst zuhört und demütig auf das Jesus' Angebot der Erlösung zu antworten.

TAG 5

> **Wisst ihr nicht, dass, wem ihr euch zur Verfügung stellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht? Entweder ⟨Sklaven⟩ der Sünde zum Tod oder ⟨Sklaven⟩ des Gehorsams zur Gerechtigkeit? Gott aber sei Dank, dass ihr Sklaven der Sünde wart, aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Bild der Lehre, dem ihr übergeben worden seid! Frei gemacht aber von der Sünde, seid ihr Sklaven der Gerechtigkeit geworden.**
>
> **Römer 6,16-18 ELB**

Vater, ich weiß, wie es ist, versklavt von der Sünde zu leben. Die Unfähigkeit, aufzuhören. Die erdrückende Schuld und Scham. Die Sehnsucht nach etwas mehr. Es bricht mir das Herz, wenn ich daran denke, dass _____ ein Leben ohne Dich erlebt. Ich weiß, dass alle Menschen der Sünde versklavt sind und in willigem Widerstand gegen Dein gutes und vollkommenes Wort leben. Hilf _____ zu verstehen, dass er/sie tatsächlich von der Sünde versklavt ist. Nutze den Schmerz und die Folgen der Sünde, damit _____ ein Bedürfnis nach mehr spürt. Bringe ihn/sie dazu, von Herzen zu gehorchen und sich Dir als einem viel größeren Meister zu unterwerfen.

TAG 6

> **Wenn aber unser Evangelium doch verdeckt ist, so ist es ⟨nur⟩ bei denen verdeckt, die verloren gehen, den Ungläubigen, bei denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, damit sie den Lichtglanz des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus, der Gottes Bild ist, nicht sehen. Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus als Herrn, uns aber als eure Sklaven um Jesu willen. Denn Gott, der gesagt hat: »Aus Finsternis wird Licht leuchten!«, er ⟨ist es⟩, der in unseren Herzen aufgeleuchtet ist zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.**
>
> **2 Korinther 4,3-6 ELB**

Herr, lass das Licht Deiner Herrlichkeit im Leben von _____ aufleuchten. Ich weiß, dass der deutlichste Ausdruck dieser Herrlichkeit in Jesus Christus zu sehen ist. Hilf _____, Jesus klar zu sehen. Damit das geschieht, bitte ich um die Kühnheit, von Jesus zu sprechen und ihm/ihr zu helfen, zu verstehen, wer Jesus ist und wozu er gekommen ist. Bringe mir Bibelstellen und Geschichten von Jesus in den Sinn, die mir helfen, so über ihn zu sprechen, dass Deine Herrlichkeit zur Geltung kommt. Entferne die Scheuklappen, die Satan geschaffen hat, um ihn/sie für die Schönheit von Jesus zu blenden. Nutze andere Menschen und Umstände, um _____ zu veranlassen, über die Wahrheit von Jesus zu bedenken. Ich vertraue darauf, dass Du Licht in seine/ihre Dunkelheit scheinen lässt.

TAG 7

> **Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde sein, lehrfähig, duldsam, und die Widersacher in Sanftmut zurechtweisen ⟨und hoffen⟩, ob ihnen Gott nicht etwa Buße gibt zur Erkenntnis der Wahrheit und sie wieder aus dem Fallstrick des Teufels heraus nüchtern werden, nachdem sie von ihm gefangen worden sind für seinen Willen.**
>
> **2 Timotheus 2,24-26 ELB**

Vater, Deine Gegner können Dich nur erkennen, wenn sie wahre Reue erleben. Ich weiß, die meisten Menschen betrachten sich nicht als Gegner oder gar Feinde Gottes. Aber das ist genau das, was sie sind. Sie werden von Satan gefangen gehalten, um seinen Willen zu tun und nicht den Deinen. _____ ist ein klassisches Beispiel für diese Realität. Er/sie wird diese Gefangenschaft nur erkennen, wenn er/sie seine/ihre Sünde bereut. Bewirke, dass _____ seine/ihre Sünde als das sieht, was sie ist - Rebellion gegen seinen/ihren Schöpfer und Ungehorsam gegenüber Deinem vollkommenen Gesetz. Gewähre ihm/ihr wahre

Reue, nicht nur Reue über die Folgen der Sünde. Hilf _____, seine/ihre Sünde zuzugeben und sich von ihr zu Dir umzukehren.

TAG 8

> **Er sprach aber zu ihnen: Die Ernte zwar ist groß, die Arbeiter aber sind wenige. Bittet nun den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte!**
>
> **Lukas 8,2 ELB**

Gott, erwecke andere Christen, die eine Beziehung zu _____ haben, die mit mir zusammen das Evangelium mit ihm/ihr teilen können. Bewirke insbesondere, dass seine/ihre gläubigen Freunde, seine/ihre Familie oder seine/ihre Arbeitskollegen jede Gelegenheit nutzen, um die Wahrheit in sein/ihr Leben zu sprechen. Lass zu, dass die Worte, die wir alle miteinander teilen, die Wahrheit des Evangeliums für _____ verstärken und ihn/sie dazu bringen, die Ansprüche, die wir alle erheben, zu betrachten. Rettet _____, und macht ihn/sie zu einem weiteren Mitarbeiter, der das Evangelium das Evangelium auch in seinem/ihrem Beziehungskreis weitergibt.

TAG 9

> **So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.**
>
> **Matthäus 5,16 ELB**

Vater, gib mir den Glauben, Dir in allen Dingen zu gehorchen, damit _____ aus erster Hand ein Leben erleben kann, das durch Deinen Geist verwandelt wurde. Ich bete um Demut, damit ich nicht nur das Richtige tue, um mich gut zu fühlen oder um meine Moral vor anderen zur Schau zu stellen.

Gib mir Weisheit, damit ich weiß, wie ich den Gehorsam, zu dem Du mich berufen hast, nutzen kann, um Gelegenheiten zu haben, darüber zu sprechen, warum mein Leben anders ist. Hilf dir, das besondere Leben, das dein Geist in mir hervorbringt, und die guten Werke, zu denen du mich führst, dazu zu bringen, dass _____ sich nach der Hoffnung, dem Frieden, der Freude und dem Sinn sehnt, die nur denen zuteilwerden, die deine Errettung erfahren haben.

TAG 10

> **Brüder! Das Wohlgefallen meines Herzens und mein Flehen für sie zu Gott ist, dass sie gerettet werden. Denn ich gebe ihnen Zeugnis, dass sie Eifer für Gott haben, aber nicht mit ⟨rechter⟩ Erkenntnis. Denn da sie Gottes Gerechtigkeit nicht erkannten und ihre eigene aufzurichten trachteten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes nicht unterworfen.**
>
> **Römer 10,1-3 ELB**

Herr, ich weiß, dass es möglich ist, dass Menschen in diesem Leben sinnvolle Dinge verfolgen, in der vergeblichen Hoffnung, dass ihr Eifer für das, was als gut empfunden wird, irgendwie zu ihrem ewigen Nutzen wirken wird. Viel zu oft gehen diejenigen, die weit von Dir entfernt sind, davon aus, dass sich die Dinge am Ende schon zum Guten wenden werden, weil sie in diesem Leben recht gute Menschen gewesen sind und ihre Zeit und Energie dafür eingesetzt haben, das zu tun, was sie für gut halten. Traurigerweise sind viele wie die, für die Paulus in diesem Abschnitt betet. Sie haben einen gewissen Ehrgeiz, aber es fehlt ihnen an Wissen über Gottes Gerechtigkeit, die in Jesus Christus gesehen wird. Wecke _____ zu Deinem Angebot der Erlösung auf und hilf ihm/ihr, die Vergeblichkeit von allem anderen als Dir als Hoffnung auf ewige Erlösung zu sehen.

TAG 11

> **Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wacht hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen ⟨und⟩ auch für mich, damit mir Rede verliehen wird, wenn ich den Mund öffne, mit Freimütigkeit das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen – für das ich ein Gesandter in Ketten bin –, damit ich in ihm freimütig rede, wie ich reden soll.**
>
> **Epheser 6,18-20 ELB**

Gott, ich brauche den Mut, um das Evangelium mit _____ zu teilen. Ich weiß, dass die Botschaft des Evangeliums für diejenigen, die in ihren Übertretungen und Sünden verloren sind, ein Geheimnis ist. Auch für mich war das Evangelium einmal ein völliges Rätsel. Dein Plan ist, dass Menschen Jesus sehen und von ihm hören durch das Zeugnis derer, die seine Gnade erfahren haben und nun das Evangelium als den Schatz sehen, der es ist. Gib mir die Kühnheit, auf _____ von der Hoffnung des Evangeliums zu sprechen. Ich brauche das unerschütterliche Vertrauen, dass Du meine schwachen Worte benutzt, um so von Dir zu sprechen, wie ich es sollte.

TAG 12

> **Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.**
>
> **2 Petrus 3,9 ELB**

Vater, Du warst geduldig mit _____ bis zu diesem Punkt in seinem/ihrem Leben. Jeder Tag, den er/sie lebt, ist ein Zeugnis dafür, dass Du Dich danach sehnst, dass alle Menschen das Evangelium hören und zum rettenden Glauben kommen. Zeige weiterhin Barmherzigkeit und verlängere das Leben von _____. Erlaube ihm/ihr in Deiner Güte, die schönen Dinge zu erleben, die Du geschaffen hast und die Deine Herrlichkeit zeigen. Bewahre ihn/sie vor dem vollen Ausmaß der Folgen seiner/ihrer Sünde, und lass die Folgen, die er/sie ihn/sie auf die Notwendigkeit der Erlösung Errettung durch den Glauben an Jesus Christus hinweisen.

TAG 13

> **Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde! Und ich will dich zu einer großen Nation machen, und ich will dich segnen, und ich will deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein! Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!**
>
> **1 Mose 12,1-3 ELB**

Vater, wenn ich die Geschichte von der Berufung Abrams lese, werde ich daran erinnert, dass Dein Herz immer für alle Menschen und Völker der Erde war. Du hast Abram gesegnet und ihm Deine großen Verheißungen gegeben, damit er den Völkern als Segen dienen konnte. Das Gleiche gilt für alle, die durch die Erlösung in Christus Jesus Erben dieser Verheißungen sind. Wir sind alle gesegnet, um ein Segen für andere zu sein - vor allem, um sie zu segnen, indem wir sie auf ihre einzige Hoffnung im Leben und im Tod hinweisen. Mache mich zu einem Segen für _____. Lass mich Deinen Namen groß machen, wenn ich den Segen der Erlösung so verkünde und demonstriere, dass _____ Deine Herrlichkeit sieht.

TAG 14

> **Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue, der Gnade bewahrt an Tausenden ⟨von Generationen⟩, der Schuld, Vergehen und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft lässt, ⟨sondern⟩ die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, an der dritten und vierten ⟨Generation⟩.**
>
> **2 Mose 34,6-7 ELB**

Gott, ich kenne Dich als einen, der barmherzig, gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe ist. Diese Eigenschaften hast Du mir immer wieder gezeigt. Mein Herz bricht für die unzähligen Männer und Frauen, die Deinen Charakter nicht so erfahren haben wie ich. Im Besonderen bete ich für _____. Ich weiß, dass er/sie einige Vorstellungen davon hat, wer Du bist - viele davon wahrscheinlich unzureichend oder ganz und gar fehlerhaft. Ich möchte, dass er/sie Dich so kennenlernt, wie Du wirklich bist. Bewirke, dass _____ Dich als den großen Gott zu sehen, der Du bist, und benutze mich, um Deine Eigenschaften zu reflektieren.

TAG 15

> **Singt dem HERRN ein neues Lied, singe dem HERRN, ganze Erde! Singt dem HERRN, preist seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil! Erzählt unter den Nationen seine Herrlichkeit, unter allen Völkern seine Wundertaten!**
>
> **Psalm 96,1-3 ELB**

Gott, der Psalmist ruft mich auf, dem Herrn zu singen und seine Rettung unter allen Menschen zu verkünden. Lass mein Leben überfließen von Deiner Freude. Lass mich Tag für Tag Dein Lob singen. Erinnere mich an die beständigen Beweise Deiner Gnade in meinem Leben. Lass diese Realitäten in die Worte einfließen, die ich zu _____ spreche. Erlaube mir, die wundersamen Taten zu bezeugen, die Du in meinem Leben vollbracht hast. Wenn ich Deine Segnungen erlebe, fordere mich auf, die Tatsache zu bezeugen, dass Gott allein die Quelle meiner Freude und die einzige Grundlage für meine Hoffnung ist.

TAG 16

> **Denn da sind viele Worte, die die Nichtigkeit ⟨nur⟩ größer machen. – Welchen Nutzen hat der Mensch davon? Denn wer erkennt, was für den Menschen im Leben gut ist, die Zahl der Tage seines nichtigen Lebens, die er wie ein Schatten verbringt? Denn wer kann dem Menschen mitteilen, was nach ihm sein wird unter der Sonne?**
>
> **Prediger 6,11-12 ELB**

Herr, die Weisheit des Predigers weist immer wieder darauf hin, dass das Leben in dieser Welt ohne Dich sinnlos ist. Keine Weisheit, kein Reichtum und kein Vergnügen werden befriedigen. Menschen wie _____ jagen genau diesen Dingen mit ihrem Leben hinterher, nur um festzustellen, dass sie zu viel versprechen und zu wenig halten. Nichts auf dieser Erde gibt dauerhaften Sinn. Nur Du kannst das tun. In Deiner Gnade, erlaube _____ die Sinnlosigkeit des Lebens ohne Dich zu erkennen. Wenn er/sie das tut, erlaube ihm/ihr nicht zu verzweifeln, sondern veranlasse ihn/sie, seine/ihre Verzweiflung auf Dich zu richten. Lass die Vergeblichkeit dieses Lebens ihn/sie erkennen, dass die einzige Hoffnung Du bist. Deine Rettung und die Hoffnung, die von Jesus kommt, ist das Einzige, was ihn/sie niemals im Stich lassen wird.

TAG 17

> **Und der HERR sprach: Du bist betrübt wegen des Rizinus, um den du dich nicht gemüht und den du nicht großgezogen hast, der als Sohn einer Nacht entstand und als Sohn einer Nacht zugrunde ging. Und ich, ich sollte nicht betrübt sein wegen der großen Stadt Ninive, in der mehr als 120 000 Menschen sind, die nicht unterscheiden können zwischen ihrer Rechten und ihrer Linken, und eine Menge Vieh?**
>
> **Jona 4,10-11 ELB**

Vater, ich weiß, dass Du ein gütiger Gott bist, der sich um die Verlorenen und die zum Untergang Bestimmten kümmert. Wie das alte Ninive ist unsere Welt voll von Menschen, die nicht wissen, was rechts und was links ist. Menschen wie _____ leben in sündiger Rebellion gegen Dich. Du hast Männer und Frauen dazu berufen, Dein Sprachrohr für eine sterbende Welt zu sein, so wie Jona es war. Bewahre mich vor dem Untergang und hilf mir mit meinen Worten, ihn/sie zur Umkehr zu rufen. Erlaube mir, klar und kühn über die Realitäten der Hölle und Deinen ewigen Zorn und rufe _____ zur Umkehr aufzurufen, bevor es zu spät ist.

TAG 18

> **Denn die Erde wird davon erfüllt sein, die Herrlichkeit des HERRN zu erkennen, wie das Wasser den Meeresgrund bedeckt.**
>
> **Habakuk 2,14 ELB**

Gott, Du hast versprochen, dass es einen Tag geben wird, an dem Deine Herrlichkeit auf der ganzen Erde gesehen und erkannt wird. Im Moment hat _____ keine Kenntnis von Deiner Herrlichkeit. Er/sie ist verloren. Ich weiß, dass Deine Herrlichkeit bereits die Erde erfüllt. Man sieht sie in erstaunlichen Sonnenaufgängen, mächtigen Gewittern und dem Lachen von Kindern. Überall, wo ich hinschaue, sehe ich Dinge, die mich veranlassen, Dich zu preisen! _____ ist blind für Deine Herrlichkeit. Er/sie sieht Schönheit und schreibt sie nicht Dir zu. Er/sie erlebt Freude und versteht nicht, dass Du sie geschaffen hast. Verändere sein/ihr Herz, damit er/sie die Quelle von allem, was in diesem Leben großartig ist.

TAG 19

> **Und er stieg in ein Boot, setzte über und kam in seine eigene Stadt. Und siehe, sie brachten einen Gelähmten zu ihm, der auf einem Bett lag; und als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei guten Mutes, Kind, deine Sünden sind vergeben.**
>
> **Matthäus 9,1-2 ELB**

Vater, die Bibel erzählt viele Geschichten von namenlosen Männern und Frauen, die ihre Freunde zu Jesus brachten. Ich sehne mich danach, auch _____ zu Dir zu bringen. Wie der Gelähmte in dieser Geschichte weiß ich, dass Du in der Lage bist, weit mehr zu tun, als nur auf seine/ihre äußeren Bedürfnisse einzugehen. Du kennst sein/ihr Herz, und Du bist der Einzige, der ihm/ihr die Sünden vergeben kann. _____ spürt vielleicht noch nicht einmal, dass er/sie Vergebung braucht, aber ich weiß, dass alle Menschen tot sind in ihren Sünden und hoffnungslos und hilflos sind, wenn sie nicht die Vergebung haben, die Du anbietest. Während ich mich bemühe, _____ zu Dir zu bringen, bitte tu, wozu nur Du fähig bist, und rette ihn/sie.

TAG 20

> **Er hat uns gerettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe. In ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.**
>
> **Kolosser 1,13-14 ELB**

Herr, es ist erstaunlich, an das große Werk zu denken, dass Du in meinem Leben getan hast. Wie Paulus sagt, hast Du mich aus dem Reich der Finsternis gerettet und mich in das Reich Deines Sohnes versetzt. Diese Art von Gnade habe ich nicht verdient. Das hat niemand. Du hast für Dein Volk getan, was es nicht für sich selbst tun konnte, und nun bitte ich Dich kühn, dasselbe für _____ zu tun. Im Moment befindet er/sie sich im Bereich der Dunkelheit, auch wenn er/sie es nicht erkennt. Aufgrund Deiner großen Liebe, gewähre _____ die Erlösung und versetze ihn/sie in Dein Reich des Lichtes.

TAG 21

Preist den HERRN! Denn er ist gut, denn seine Gnade ⟨währt⟩ ewig.

1 Chronik 16,34

Vater, ich danke Dir für Deine Güte in meinem Leben. Ich weiß, dass Deine treue Liebe ewig währt. Du hast mich nie verlassen, und Du zeigst weiterhin Gnade in meinem Leben, obwohl ich so anfällig bin, Deine Güte zu vergessen oder gegen Deine Autorität zu rebellieren. _____ muss Deine Liebe kennenlernen. Er/sie braucht mehr als ein intellektuelles Verständnis Deiner Existenz; vielmehr muss er/sie die Liebe erfahren, die Du in meinem Leben gezeigt hast. Brich durch sein/ihr hartes Herz und lass ihn/sie Deine lebensverändernde Liebe wahrhaftig erfahren, damit er/sie sich mit mir zusammenschließen kann, um Dir zu danken für alles, was Du bist und was Du getan hast.

TAG 22

> **In ihm ⟨seid⟩ auch ihr, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.**
>
> **Epheser 1,13 ELB**

Gott, ich weiß, dass Du Deinen versprochenen Heiligen Geist all denen gibst, die Du gerettet hast. Dein Geist ist ein besonderes Merkmal Deines Volkes. Ich bete, dass _____ Deine Errettung erfährt und die Gabe Deines Geistes empfängt. Ich weiß, dass es Dein Geist ist, der in den Herzen von Menschen wie _____ wirkt, um sie von ihrer Sünde und ihrer Notwendigkeit für Jesus zu überzeugen. Ich bitte darum, dass Dein Geist dieses Werk im Leben von _____ tut und dass Dein Geist ihn/sie erfüllt und versiegelt, wenn er/sie Dein Wort hört und die Wahrheit Deines Evangeliums glaubt.

TAG 23

> **Hört! Siehe, der Sämann ging hinaus, um zu säen. Und es geschah, indem er säte, fiel das eine an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf. Und anderes fiel auf das Steinige, wo es nicht viel Erde hatte; und es ging sogleich auf, weil es nicht tiefe Erde hatte. Und als die Sonne aufging, wurde es verbrannt, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es. Und anderes fiel unter die Dornen; und die Dornen sprossten auf und erstickten es, und es gab keine Frucht. Und anderes fiel in die gute Erde und gab Frucht, indem es aufsprosste und wuchs; und es trug eines dreißig-, eines sechzig- und eines hundert⟨fach⟩. Und er sprach: Wer Ohren hat zu hören, der höre!**
>
> **Markus 4,3-9 ELB**

Vater, sorge dafür, dass der Same, der in das Leben von _____ gesät wird, Frucht bringt. Ich weiß, dass der Feind nichts lieber sieht, als wenn die Sonne oder die Dornen den Samen des Evangeliums in seinem Leben zerstören. Tu das Werk, den Boden in seinem/ihrem Herzen zu bebauen, damit die Botschaft des Evangeliums angenommen wird. Ich weiß, dass Du in der Lage bist, auch das härteste Herz zu verwandeln, wie Du es bei der Verwandlung des Apostels Paulus gezeigt hast. Nichts ist für Dich unmöglich. Ich bitte Dich, Deine Macht noch einmal zu zeigen und _____ zu veranlassen, exponentielle Frucht zu bringen.

TAG 24

> **Jesus aber blickte ihn an, gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eins fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib ⟨den Erlös⟩ den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach! Er aber ging, entsetzt über das Wort, traurig weg, denn er hatte viele Güter.**
>
> **Markus 10,21-22 ELB**

Gott, es gibt so vieles in dieser Welt, das dagegen kämpft, dass Menschen zum Glauben an Dich kommen und ihr Leben hingeben, um Dir als Jünger zu folgen. Es gibt vielleicht kein größeres Hindernis als Besitztümer und Geld. Ich weiß, Du hast gesagt, dass es für die Reichen schwierig ist, in Dein Reich zu kommen. Auch wenn _____ sich in diesem Leben nicht als reich betrachten mag, weiß ich, dass es möglich ist, dass Besitz oder das Streben nach diesem Besitz eine Person dazu bringen kann, Dich abzulehnen. Zeige _____ die Vergeblichkeit des Strebens nach Dingen dieser Welt, die in einem Augenblick zerstört werden können, und bringe ihn/sie dazu, die Realität der Ewigkeit zu bedenken. Wenn er/sie das tut, zeige ihm/ihr, dass Du ein größerer Schatz bist als alles, was dieses Leben bieten könnte.

TAG 25

> **Als sie aber ⟨das⟩ hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Brüder? Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.**
>
> **Apostelgeschichte 2,37-38 ELB**

Vater, ich sehne mich danach, dass _____ diese Frage stellt: Was muss ich tun, um gerettet zu werden? Im Moment ist er/sie damit zufrieden, ohne Deine Liebe zu leben, aber ich weiß, dass sich das alles in einem Augenblick ändern kann. Erwecke ihn/sie zu seiner/ihrer Notwendigkeit für das Evangelium. Gib mir den Mut, _____ zur Umkehr aufzurufen, und schenke mir die Freude, ihn/sie als öffentliches Zeugnis seines/ihres Glaubens an Jesus Christus getauft zu sehen. Ich weiß, dass Du Sünden vergibst und allen, die gerettet werden, Deinen Heiligen Geist gibst. Ich bete, dass er/sie sich mit Deiner Gemeinde verbindet und nach seiner/ihrer Bekehrung zur Reife geführt wird.

TAG 26

> **Wenn aber dieses Vergängliche Unvergänglichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Verschlungen ist der Tod in Sieg.« »Wo ist, Tod, dein Sieg? Wo ist, Tod, dein Stachel?« Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!**
>
> **1 Korinther 15,54-57 ELB**

Herr, die Auferstehung ist meine Hoffnung. Ich glaube, dass Jesus siegreich über Satan, Sünde und Tod auferstanden ist, und dass seine Auferstehung die erste Frucht für alle ist, die an sein Werk glauben. Auch wir werden eines Tages wieder auferstehen! _____ kennt diese gleiche Hoffnung nicht. Mache ihn/sie auf seine/ihre eigene Sterblichkeit aufmerksam und schaffe ein Bewusstsein für sein/ihr Bedürfnis nach ewiger Hoffnung. Nutze die Realität der Gebrochenheit dieses Lebens und die Realität des Todes, um _____ aus seiner/ihrer Selbstzufriedenheit aufzurütteln, und bringe diejenigen, die Dich kennen, in die Lage, die Hoffnung der Auferstehung zu bezeugen.

TAG 27

> **Denn von euch aus ist das Wort des Herrn erschollen, nicht allein in Mazedonien und in Achaja, sondern an jeden Ort ist euer Glaube an Gott hinausgedrungen, sodass wir nicht nötig haben, etwas zu sagen. Denn sie selbst erzählen von uns, welchen Eingang wir bei euch hatten und wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, dem lebendigen und wahren Gott zu dienen und seinen Sohn aus den Himmeln zu erwarten, den er aus den Toten auferweckt hat – Jesus, der uns rettet von dem kommenden Zorn.**
>
> **1 Thessalonicher 1,8-10 ELB**

Herr, Paulus dankt für diejenigen in der Gemeinde, die sich von den Götzen abgewandt haben, um Dir, dem wahren und lebendigen Gott, zu dienen. Das ist genau das, was _____ tun muss. Obwohl er/sie wahrscheinlich nicht zugeben würde, dass er/sie Götzen dient, ist es genau das, was passiert. Geld. Macht. Besitztümer. Ruhm. Irgendetwas anderes als Dich! Bewirke, dass _____ diese Dinge als das sieht, was sie sind - zerbrechliche und fadenscheinige Quellen der Hoffnung und letztlich nicht der Anbetung würdig. Ich bete für eine Zeit, in der ich auf das Leben von _____ zurückblicken und bezeugen kann, dass er/sie sich von Götzen abgewandt hat, um auf Dich - den einzig wahren Gott - zu vertrauen.

TAG 28

> **Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, dass beim Herrn ein Tag ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag. Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.**
>
> **2 Petrus 3,8-9 ELB**

Vater, danke, dass Du geduldig mit _____ bist. Ich weiß, dass jeder Tag, den Du sein/ihr Leben verlängerst, ein Zeugnis Deiner Langmut und Deines Wunsches ist, dass alle Menschen die Hoffnung, die durch den Glauben an Jesus Christus kommt, kennenlernen und persönlich erfahren. Ich weiß auch, dass Du jeden Moment wiederkommen kannst, und wenn Du das tust, wird es für diejenigen zu spät sein, die ihre Sünden nie bereut und Dir vertraut haben. Ich bete, dass diese Realität ein Gefühl der Dringlichkeit in meinem Leben schafft und mich dazu bringt, mutig zu teilen. Ich bitte, dass Deine Güte _____ dazu führt, seine/ihre Sünden zu bereuen und das Leben mit Dir jetzt und für immer zu erleben.

TAG 29

> **Und sie singen ein neues Lied und sagen: Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast durch dein Blut ⟨Menschen⟩ für Gott erkauft aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation.**
>
> **Offenbarung 5,9 ELB**

Gott, Du bist der Anbetung aller Menschen würdig. Du hast alle Dinge zu Deiner Ehre erschaffen und jeden Menschen, der jemals gelebt hat, dazu gebracht, Deine Herrlichkeit zu verkünden. Das gilt auch für _____. Wenn ich das Bild des Johannes von der Anbetung aller Stämme, Sprachen und Nationen im Himmel lese, stelle ich mir _____ in dieser Gruppe vor. Erlöse ihn/sie, damit er/sie sich in den Chor derer einreiht, die Dich als würdig preisen. Während ich versuche, mit _____ zu teilen, belaste mein Herz für alle Menschen auf der Welt, die Dich nicht kennen. Rette _____, und hilf ihm/ihr, Deine Herrlichkeit auch unter den Nationen zu verkünden.

TAG 30

> **Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron hersagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Nationen sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der, welcher auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er spricht: Schreibe! Denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig. Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.**
>
> **Offenbarung 21,3-6 ELB**

Herr, ich sehne mich nach dem Tag, an dem Du alle Dinge neu machen wirst. Diese Welt ist zerbrochen, und ich weiß, Du wirst kommen und alles neu machen. Ich weiß, dass Du einen Tag festgelegt hast, an dem Christus wiederkommen und genau das tun wird. Ich bitte Dich, _____ vor diesem großen Tag zu retten. Mache ihn/sie durstig nach dem Wasser des Lebens, das Du frei gibst. Benutze das Zeugnis Deines Volkes, um ihn/sie auf die Erlösung durch Jesus Christus hinzuweisen. Ich weiß, dass Du der Anfang und das Ende bist - die einzige Hoffnung auf Erlösung für alle Menschen. Deshalb bitte ich Dich, _____ neues Leben in Christus zu schenken.

Quelle:

North American Mission Board

Eine Einrichtung der Southern Baptist Convention, die durch das Cooperative Program und das Annie Armstrong Easter Offering unterstützt wird.